

## 86. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 1982

Die ordentliche *Mitgliederversammlung* 1982 fand unter der Leitung des Vizepräsidenten des Zwinglivereins, Kirchenratspräsident Pfr. Ernst Meili, am 16. Juni in der Helferei, Kirchgasse 13, statt. Pfarrer Meili gedachte in bewegten Worten des Anfang Mai verstorbenen Präsidenten des Zwinglivereins, Dekan Hans-Rudolf von Grebel. Am 22. Juni 1977 hatte Pfarrer von Grebel das Präsidium übernommen und setzte sich bis in seine Leidensstage mit der ihm eigenen Hingabefähigkeit für die Sache Zwinglis und Bullingers ein. In schwierigen Zeiten vertrat er in sachlicher Zurückhaltung die Anliegen des Vereins. Die Mitglieder des Zwinglivereins bleiben diesem liebenswürdigen Menschen in großer Dankbarkeit verbunden. – Jahresbericht und Jahresrechnung 1981 wurden diskussionslos genehmigt. Im Rahmen der Sparmaßnahmen des Bundes reduzierte der Nationalfonds seine Beiträge für die Bearbeitung des Bullinger-Briefwechsels. Der Kirchenrat des Kantons Zürich erklärte sich freundlicherweise bereit, den Ausfall voll zu übernehmen. – Die Mitgliederbeiträge wurden wie folgt geändert: Ordentliche Mitglieder Fr. 25.–; Studenten Fr. 15.–; Kollektivmitglieder mindestens Fr. 50.–. – Infolge seiner Wahl zum Kirchenratspräsidenten gab Pfarrer Meili seinen Rücktritt aus dem Vorstand des Zwinglivereins bekannt. Die Mitgliederversammlung wählte als neuen Vizepräsidenten des Vorstandes Kirchenrat Pfarrer Erich Brenk und als neuen Vereinspräsidenten Pfarrer Dr. Hans Stickelberger. – Der Theologische Verlag Zürich hat vom Verlag Berichtshaus die Verlagsrechte der Zwingli-Ausgabe übernommen. Pfarrer Werner Blum, der Leiter des Theologischen Verlages, präsentierte der Mitgliederversammlung sämtliche bisher erschienenen und z. T. in Reprint-Ausgaben erhältlichen Bände der Zwingli-Ausgabe. – Anschließend an den geschäftlichen Teil der Versammlung hielt Prof. Dr. Ulrich Gäbler, Universität Amsterdam, einen Vortrag über das Thema: «Der Weg zum Réveil in Genf».

*Zwingli-Ausgabe:* Band VI/3 wurde fertiggestellt. Nach Abschluß aller Korrekturarbeiten begann der Verlag mit dem Druck, der in der ersten Hälfte 1983 abgeschlossen sein soll.

*Bullinger-Briefwechsel:* Band 2 der Briefwechsel-Edition (Briefe des Jahres 1532) wurde fertiggestellt und konnte noch am Ende des Jahres erscheinen. Das Manuskript von Band 3 (Briefe des Jahres 1533) ging in Druck, die Spaltenabzüge werden korrigiert. Die Bearbeitung des vierten Bandes (Briefe des Jahres 1534) wurde fortgesetzt: Alle Texte sind kollationiert und mit textkritischem Kommentar versehen worden. Der Sachkommentar ist zur Hälfte abgeschlossen. Pfarrer Sven Fischer schrieb die von Traugott Schiess kopierten Bullinger-Briefe von Anfang 1543 bis und mit September 1544 mit der Schreibmaschine ab.

*Zwingliana:* Es erschien der Band 1982/1 (Band XV, Heft 7) zu 6 Bogen.

*Mitgliederbestand* am 31. Dezember 1982: 213 Einzelmitglieder und 59 Kollektivmitglieder (Vorjahr 231 resp. 62).

Zürich, den 18. April 1983

Der Präsident: *H. Stickelberger*  
Der Aktuar: *G. Bübrer*